

Nominiert für die beste Lehre

Die **Studierenden** der Heine-Uni haben gewählt und 16 Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren für den Lehrpreis 2010 nominiert. Für die drei Gewinner gibt es jeweils **10 000 Euro**, die letztlich den Studenten zugute kommen: Das Geld soll in die Lehre **investiert** werden.

VON JENNIFER KOCH
UND ANANDA MILZ

Die nominierten Lehrkräfte für den Lehrpreis 2010 der Heine-Uni stehen fest. Seit drei Jahren gibt es die Auszeichnung, für die die Studenten selbst ihre besten und beliebtesten Professoren, Dozenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter vorschlagen. „Die Nominierung ist eine Ehre“, sagt **Jürgen Rauter**, den die Fachschaft Germanistik ins Rennen schickte. Der 39-Jährige ist seit 2001 an der Düsseldorfer Uni, absolvierte dort sein Studium und brauchte dann nur ein Jahr bis zum Doktor. Seit 2007 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter. Der Südtiroler weiß, was einen guten Dozenten ausmacht: „Man darf nicht nur die Matrikel-Nummer sehen, sondern auch den Menschen.“

Auch **Miriam Seidler** wurde von der Fachschaft Germanistik vorgeschlagen. „Ich denke, dass meine Nominierung mit einem spannenden Seminar zu tun hat, dass ich im vergangenen Semester angeboten habe“, vermutet die 34-Jährige. Mit den Studenten forschte sie zu Martin Walser und organisierte eine Tagung mit anderen Wissenschaftlern. „Dabei konnten die Studenten selbstständig forschen und mit Experten in Kontakt kommen“, erklärt sie.

Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften hat drei ihrer Lehrenden nominiert: **Stefan Beutner** arbeitet am Institut für Makromolekulare Chemie und Organische Chemie, **Christian Ganter** bei der Abteilung für Metallorganische Chemie, und **Georg Pretzler** forscht in Experimentalphysik – er wurde von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften und von den Physik-Studenten nominiert.

Die Juristen wählten **Andreas Feuerborn**, Professor für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Rechtsvergleichung; die Fachschaft Jüdische Studien nominierte **Roland Gruschka** und **Stefan Siebers**. Aus der Pharmazie wurde es **Miriam Pein**. **Verena Meis** wurde als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Schriftlichkeit am Institut für Germanistik und **Hans Malmede** als Dozent am Institut für Kulturwissenschaften und Medien gewählt.

Thomas J. J. Müller, Professor für Organische Chemie, steht neben zwei Betriebswissenschaftlern auf der Liste: Junior-Professor **Rüdiger Hahn** und der Diplom-Volkswirt **Lucas Kramer**. Die Fachschaft Psychologie war von den Leistungen von **Daniela Czernochowski** und **Martin Ostapczuk** besonders beeindruckt.



Gerade die jungen Professoren sind bei den Studenten beliebt: 2005 schrieb **Roland Gruschka** (jetzt Dozent, Jüdische Studien) die beste Dissertation der Philosophischen Fakultät der Heine-Uni.

RP-ARCHIVFOTO: BAUER



Ebenfalls die beste Dissertation lieferte **Rüdiger Hahn** (jetzt Junior-Professor, BWL) 2009 in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Düsseldorfer Hochschule ab.

FOTO: UNI



Experimentalphysiker **Georg Pretzler** wurde u.a. von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften vorgeschlagen.



Thomas J. J. Müller ist Professor für Organische Chemie an der Heine-Universität.



Auch wissenschaftliche Mitarbeiter sind im Rennen: **Jürgen Rauter**, Germanistik.



Jura-Professor **Andreas Feuerborn** wurde von den Rechtswissenschaftlern nominiert.

FOTOS (4): PRIVAT

INFO

Preisverleihung

Verfahren Von den 16 nominierten Dozenten werden die drei besten gekürt und mit dem Preis der Lehre ausgezeichnet.

Vergabe Die Entscheidung fällt die Kommission für Lehre und Studienqualität mit einem Hochschuldidaktiker im September.

Preisgeld je 10 000 Euro. Es soll in die Lehre investiert werden.

Verleihung Überreicht werden die Lehrpreise am Tag der Lehre, der erstmals am 13. Oktober veranstaltet wird.

RHEINISCHE POST präsentiert

Frankenheim Kino

22.7. bis 22.8.2010
an der Düsseldorfer Rheinterrasse

Mi 11.8. Micmacs – Uns gehört Paris!

So 15.8. **RP Premium** SpecialNight

Do 12.8.



HeroesNight

Das A-Team – Der Film

Mo 16.8. Die Päpstin

Mo 16.8. Inglourious Basterds